

Anmeldeformular

OHN 309313086

Ratschlag Bürgerfunk 2009

vom 27.04.2009 - 28.04.2009

Die Tagungsgebühr beträgt 40,00 EUR

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Wohnort _____

Tel. privat _____ dienstlich _____

E-Mail _____

Radiowerkstatt _____

Geburtsjahr _____

Bundesland _____

Übernachtungswunsch:

Ja

Nein

Datum _____

Unterschrift: _____

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen!

Das Haus liegt oberhalb der ca. 50.000 Einwohner/innen zählende n Stadt am Südrand des Ruhrgebiets im Städtedreieck Essen – Bochum – Wuppertal.

Wir bieten unseren Gästen:

- Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV und Telefon
- Abwechslungsreiche Küche mit Menüwahl am Buffet
- Sauna / Fitness- und Gymnastikangebote / Tischtennis
- Kneipe und Café (bewirtet) / Kegelbahn
- Freier Internetzugang / W-LAN
- Überregionale Tagespresse u.v.m..

Anmeldungen bis zum 6. April 2009:

Postalisch, per FAX, per Telefon oder Online beim
DGB Bildungswerk e.V.
Forum Politische Bildung
Am Homberg 46-50, 45529 Hattingen
Telefon: 02324/508-444
Telefax: 02324/508-430
Ansprechpartnerin: Petra Seewald
Email: petra.seewald@dgb-bildungswerk.de
Internet: www.forum-politische-bildung.de

Die Tagung wird von der LfM gefördert.



Impressum

DGB Bildungswerk e.V.
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

www.dgb-bildungswerk.de

Ratschlag Bürgerfunk 2009

27. – 28. April 2009

Eine Kooperation von:
Forum Politische Bildung Hattingen und dem
Landesarbeitskreis Bürgerfunk



Ratschlag Bürgerfunk 2009

Nachdem im vergangenen Jahr in Hattingen die Situation der Bürgermedien nach der Novellierung des Landesmediengesetzes NRW (LMG) mehr erahnt als tatsächlich betrachtet werden konnte liegen heute bereits deutliche Erkenntnisse zu den Auswirkungen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen vor.

Den ersten Schwerpunkt des Tagungsprogramms 2009 bildet folgerichtig Information und Austausch der unterschiedlichen konkreten Erfahrungen. Ergebnis wird eine für alle Beteiligten aktuelle Standortbestimmung des Bürgerfunks im Lande sein. Erreichte Erfolge mögen zur Nachahmung animieren, aufgedeckte Schwächen bieten Gelegenheit, gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Als zweiten Themenschwerpunkt werden wir auf der Tagung die europäischen und nationalen Entwicklungen innerhalb der Bürgermedien diskutieren. Sie geben in besonderer Weise Anlass, über unterschiedliche Prämissen und Handlungsweisen in den verschiedenen Rechtsräumen zu diskutieren und nach zukunftsfähigen Wegen für die Bürgermedien zu suchen.

Zukunftsgerichtet ist der Blick auch durch die Präsenz der medienpolitischen Sprecher aller Fraktionen des Landtages. Nicht zuletzt angesichts der bevorstehenden Landtagswahlen im kommenden Jahr erwarten wir spannende Statements der Parteienvertreter zur landespolitischen Bedeutung der Bürgermedien.

Mit konkreten zukünftig zu erwartenden Themen beschäftigt sich auch der letzte Schwerpunkt der Veranstaltung. In drei unterschiedlichen Workshops können sich Interessierte mit neuesten Informationen zu den Themen "Vernetzungsstrukturen - Barcamp", "Digitalisierung und neue Verbreitungswege" und "Bürgermedien und Europa" und ihrer Bedeutung für den Bürgerfunk auseinandersetzen.

Es wird auch in diesem Jahr ausreichend Gelegenheit geben, mit den Vertretern der LfM über die wesentlichen Fragen zum Themenkreis „Bürgermedien“ zu diskutieren. Alle an den Bürgermedien in NRW Interessierte sind dazu eingeladen. Herzlich Willkommen in Hattingen zum 17. „Ratschlag Bürgerfunk“!

Nach Eingang der Anmeldung erfolgen eine Einladung und eine Zahlungsaufforderung für die Tagungsgebühr. (40 Euro).
Hinweis: Auch Teilnehmer ohne Übernachtung und Tagesgäste müssen angemeldet sein und eine Tagungsgebühr bezahlen.

Tagungsleitung:
Karlheinz Grieger; DGB-Bildungswerk/ Forum Politische Bildung Hattingen

Ratschlag Bürgerfunk 2009

Montag, 27. April 2009

10:00 Uhr	Tagungseröffnung „Diskurs Bürgermedien 2009“ im Jahr zwei der neuen Gesetzgebung. Karlheinz Grieger, Tagungsleitung Thomas Bruchhausen, LAK Bürgerfunk
10:30 Uhr	Bestandsaufnahme und Perspektive: Der neue Bürgerfunk in der Praxis Impulsreferat Mechthild Appelhoff und Peter Schwarz (LfM NRW)
11:00 Uhr	Workshops zum Erfahrungsaustausch: Schulprojekte. Praktische Abläufe, Umsetzung der pädagogischen Ziele, mögliche Kooperationen, Grenzen, Umgang mit Hindernissen. Leitung: Klaus Kriebel, LAK Bürgerfunk Qualifizierung im Bürgerfunk. Erfahrungsaustausch aus der Praxis. Verantwortung gegenüber dem Landesmediengesetz, Fördermöglichkeiten. Leitung: Conny Rupp, LAK Bürgerfunk Ergänzung der publizistischen Vielfalt im lokalen Raum. Bürgerfunk mit inhaltlicher Kompetenz, ehrenamtliches publizistisches Engagement, Akzeptanz des neuen Auftrags bei lokalen Ämtern oder Behörden; Rundfunkrecht in der Praxis. Leitung: Gerhard Abmayr, LAK Bürgerfunk
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Der neue Bürgerfunk in der Praxis Präsentation der Arbeitsergebnisse aus den Workshops vom Vormittag Nachfragerunde im Plenum
15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr	Standpunkt zum Bürgerfunk Die medienpolitischen Sprecher der Parteien stellen ihre Ideen vor Diskussionsleitung: Oliver Baiocco LAK Bürgerfunk Karlheinz Grieger, DGB-Bildungswerk CDU: Thorsten Schick SPD: Claudia Nell-Paul FDP: Vertreter der FDP (angefragt) Bündnis90/ Die Grünen: Oliver Keymis Die Linke: Bernhard Sander
18:00 Uhr	Kaltes Buffett anschließend OPEN SPACE für den Bürgerfunk

Ratschlag Bürgerfunk 2009

Dienstag, 28 April 2009

9:00 Uhr	Bürgermedien in Europa Das EU-Parlament berät einen Bericht über Bürgermedien und verabschiedet eine Resolution, in der den Bürgermedien eine wichtige Rolle zugewiesen wird. Chancen für den Bürgerfunk in NRW und Blick über den bürgermedialen lokalen Tellerrand nach Europa Impulsreferat mit anschließender Präsentation von Best-Practice-Beispielen Referenten: Steffen Kätthner (Bundesverband Freier Radios) und VertreterIn des EU-Parlaments (angefragt) Moderation: Leo Cresnar (LAK Bürgerfunk) und Karlheinz Grieger DGB-Bildungswerk
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Workshops zu den Fachthemen: Vernetzungsstrukturen im Bürgerfunk – „BarCamps“ Was sind BarCamps? wie kann diese Methode in den Bürgermedien Anwendung finden? Leitung: Guido Brombach, DGB-Bildungswerk Digitalisierung und neue Verbreitungswege für den Bürgerfunk Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung: Wie erreichen wir lokale Zielgruppen? Sind eigene digitale Kanäle für das Bürgerradio denkbar? Bürgerfunk in Kooperation mit Internetradios Leitung: Wolfgang Weinert (LAK Bürgerfunk)
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Bürgermedien in Europa Was bringen internationaler Austausch und europäische Netzwerkstrukturen? Rahmen und Möglichkeiten europäischer Projekte und Förderung Leitung: Susanne Kotulla (LAK Bürgerfunk)
15:45 Uhr	Mittagessen
16:00 Uhr	Förderpraxis und Fragen an die LfM Peter Schwarz und Norbert Sander; LfM NRW Moderation: Thomas Bruchhausen (LAK Bürgerfunk)
16:00 Uhr	Tagungsfeedback Kaffee und Kuchen – Ende der Tagung